

Kleiner berührungsloser Drehmomentsensor

Kategorie: [Messen](#), [MSR & Prozessautomation](#)

Erschienen am: 3. Juli 2019

NCTE präsentierte auf der Sensor + Test in Nürnberg den kleinsten berührungslosen Drehmomentsensor für Serienanwendungen. Für einen Automobilzulieferer realisierte der Hersteller den Sensor auf einer Welle, nicht viel dicker als ein Zahnstocher.

Am Messestand zeigte NCTE darüber hinaus, wie sich die berührungslosen Drehmomentsensoren für Innenmessungen in Hohlwellen und Nachrüstung in bestehende Anwendungen eignen, d.h. das Nachrüsten von Anlagen und Maschinen für die Industrie 4.0. Besucher können sich zudem über die „smarten“ Ausführungen der Messtechnik informieren, etwa Sensoren mit aktiver Temperaturkompensation.

Berührungslos und wartungsfrei unter schwierigsten Bedingungen

„Ob für Großserien, Spezialanwendungen oder die Nachrüstung, ob in kleinsten Bauräumen, bei Temperaturen bis zu 200 °C oder in Wasser und Öl – sobald es darum geht, Kräfte auf einer Welle zu messen, ist unsere magnetische Technologie die richtige Wahl. Die Sensor + Test ist eine hervorragende Plattform, um neuen Anwendern die Vorteile unserer Sensorik nahe zu bringen“, sagt Verena Graf, Vorstand der NCTE AG.

Mit der Hilfe von Magnetfeldern messen Sensoren Größen wie Drehmoment, Kraft, Scherung, Drehzahl oder Biegung berührungslos und wartungsfrei unter schwierigsten Bedingungen, wie extremen Temperaturen und Vibrationen. Die Sensoren kommen etwa in E-Bike-Antrieben von Fazua, auf der Rennstrecke beim Red Bull KTM MotoGP Factory Racing Team, in der Medizintechnik und im Fahrzeugbau sowie bei zahlreichen Industrie-Unternehmen zur Prozessautomatisierung zum Einsatz. Die Kooperation mit dem Industriepartner Schaeffler entwickelt sich stetig und wird über mehrere Industrieprodukte ausgeweitet.